

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10 - Moosach

Fraktionssprecher*in:

Hanna Kammermaier • Fodermayrstr. 27 • 80993 München • Tel.: +49 89 145883 •

Mobil: +49 176 92462080 • E-Mail: hanna.kammermaier@spd-moosach.de

Riad el Sabbagh • Karlinger. 17 • 80992 München • Tel.: +49 89 21969829 •

Mobil: +49 1577 307082 • E-Mail: riad.elsabbagh@spd-moosach.de



**An den Bezirksausschusses 10 München-Moosach
der Landeshauptstadt München**

München, den 05.06.2020

**Gesundheit schützen – Transparenz und Partizipation ermöglichen
Livestreams der BA-Plenums-Sitzung im BA 10 Moosach einrichten**

Antrag

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, die technischen und rechtlichen Bedingungen zu prüfen, um Sitzungen des Bezirksausschusses 10 während der Corona-Krise per Livestream zu übertragen. Als Pilotprojekt soll bereits eine Übertragung der Sitzung des Bezirksausschusses am 20. Juli 2020 angestrebt werden. Auch anschließend an die Corona-Krise soll eine Weiterführung basierend auf den gemachten Erfahrungen angestrebt werden.

Begründung

Bezirksausschusssitzungen tagen grundsätzlich öffentlich. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen ist der reale Zugang für viele Bürger*innen nicht oder nur unter Gefahren bzw. Einschränkungen möglich. Dazu ist eine Teilnahme teilweise mit hohem persönlichem Risiko verbunden. Auch der Aufwand für das Sicherheits- und Hygienekonzept ist seitens der Stadt München sehr hoch. Dieser Missstand wäre durch eine Übertragung im Live-Stream deutlich einzugrenzen.

Insbesondere Risikogruppen (ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Bürger*innen mit Vorerkrankungen, etc.) sollte eine physische Anwesenheit nicht zugemutet werden. Trotzdem muss natürlich aus Gründen der Transparenz, Teilhabe und Demokratie die grundsätzliche Möglichkeit für alle Bürger*innen gegeben sein, die Sitzungen mitzuverfolgen.

Darüber hinaus würde eine Übertragung per Livestream auch jenseits der Krisensituation die Möglichkeiten für alle Bürger*innen verbessern und die Schwellen reduzieren, an den demokratischen Prozessen in ihrem Stadtbezirk teilzuhaben.